



Antrag		24.10.2022	204/2022		
Bezeichnung			ö	nö	öbF
Antrag der Gruppe SPD/Bündnis 90/Die Grünen vom 24.10.2022; Antrag auf Einrichtung einer Arbeitsgruppe Brandschutz in der Stadt Hameln			X		
Beratungsfolge		Abstimmungsergebnis			
Gremium	Datum	Ja	Nein	Enth	
Ausschuss für Recht und Sicherheit	10.11.2022	s. Seite 3			
Verwaltungsausschuss	07.12.2022	s. Seite 3			
Rat	14.12.2022	s. Seite 3			

Beteiligte Organisationseinheiten	Unterschriften
27 Feuerwehr/Rettungsdienst	

Unterschriften				
Abteilungsleitung	Fachbereichsleitung	Dezernatsleitung	Fachbereichsleitung 1	Oberbürgermeister

- 1. Die Verwaltung wird mit der Einrichtung einer Arbeitsgruppe beauftragt, welche die Erarbeitung eines Konzepts zur Aufrechterhaltung eines leistungsfähigen Brandschutzes in der Stadt Hameln zum Ziel hat.**
- 2. Diese Arbeitsgruppe soll eng mit Verwaltung und Politik zusammenarbeiten.**
- 3. Die Zusammensetzung der Mitglieder soll folgendermaßen gestaltet werden:**
 - **2 Vertreter*innen der Verwaltung**
 - **1 Stadtbrandmeister (oder Stellvertreter) als Vertretung der Freiwilligen Feuerwehr Hameln**
 - **je 2 Vertreter*innen der Fraktionen SPD, Bündnis 90 / Die Grünen und CDU im Rat der Stadt Hameln**
 - **je ein Vertreter der Fraktionen FDP sowie Frischer Wind / Die Unabhängigen im Rat der Stadt Hameln**

Die Hamelner Feuerwehr leistet jeden Tag einen unschätzbaren Beitrag zur Wahrung der Sicherheit unserer Stadt und aller Menschen, die hier ihr Zuhause gefunden haben. Die geschichtsträchtige hauptberufliche Wachbereitschaft gehört dabei ebenso dazu wie die freiwilligen Kamerad*innen der 12 Hamelner Wehren, die Jugend- und Kinderfeuerwehr sowie die hoch spezialisierten Sondergruppen. Sie alle tragen mit ihrer verantwortungsvollen Arbeit dazu bei, dass Hameln Tag und Nacht auf Brände, Katastrophenfälle und andere Gefahrensituationen vorbereitet ist. Und das soll nach unserem Wunsch auch in Zukunft so bleiben. Alle unsere Anstrengungen, ob im Haupt- oder Ehrenamt, in der Verwaltung oder der Politik haben das Ziel, einen leistungsfähigen Brandschutz in der Rattenfänger-Stadt Hameln auch weiterhin zu gewährleisten.

Haupt- und Ehrenamt sind im Brandschutz der Stadt Hameln eine Einheit. Sie gehören zusammen und dürfen bei den anstehenden Herausforderungen nicht getrennt voneinander betrachtet werden. Diese besondere Konstellation, die es in Niedersachsen nur noch ein weiteres Mal gibt, erfordert darum eine umfassende und gründliche Betrachtung, um den anstehenden Herausforderungen gerecht werden zu können. Nur ein ganzheitlich gedachtes Konzept hat eine Chance auf anhaltende Akzeptanz, schnelle Umsetzung und breite öffentliche Zustimmung – immer im Sinne unserer Bürger*innen und unter Berücksichtigung der städtischen Finanzen.

Notwendig wird eine neue und ganzheitliche Betrachtung unserer Strukturen im Brandschutz durch immer knapper werdende Ressourcen auf allen Ebenen. Besonders finanziell steht die Stadt Hameln auch in Zukunft vor großen Herausforderungen. Hier ist jede*r gefragt, nach den besten Lösungen zu suchen. Einzelne, zum Teil kostspielige Maßnahmen können in diesen Zeiten nicht überzeugen.

Mit dem erarbeiteten Konzept werden sowohl die Strukturen der hauptberuflichen Wachbereitschaft, sowie die der freiwilligen Feuerwehr betrachtet. Damit schaffen wir den gesetzlich geforderten, leistungsfähigen Brandschutz und achten dabei auf die angespannte Haushaltslage.

Ein ganzheitliches Konzept zum Erhalt eines bedarfsgerechten Brandschutzes ist nur im Zusammenwirken von Verwaltung und Rat der Stadt Hameln umsetzbar.

Die Arbeitsgruppe erarbeitet im Sinne eines leistungsfähigen Brandschutzes für die Stadt Hameln Handlungsempfehlungen für die politischen Beratungen im Fachausschuss und Rat. Die Arbeitsgruppe soll zeitnah mit ihrer Arbeit beginnen.

Anlagen

204/2022

Änderungen / Ergänzungen

204/2022

Zu 3.: Die Zusammensetzung der Mitglieder soll folgendermaßen gestaltet werden:

- 3 Vertreter/-innen Verwaltung
- Stadtbrandmeister + 1 Stellvertreter/-in
- Ausschussvorsitzende + 1 Stellvertreter/-in
- 3 Vertreter/-innen CDU Fraktion
- 2 Vertreter/-innen SPD Fraktion
- 2 Vertreter/-innen Bündnis 90/Die Grünen Fraktion
- 1 Vertreter/-in FDP Fraktion
- 1 Vertreter/-in Frischer Wind/Die Unabhängigen

Einstimmig beschlossen RuS-A 10.11.2022

VA 07.12.2022

Mehrheitlich beschlossen wie im RuS-A

Rat 14.12.2022

Der Beschlusstext wird um folgenden Text als Nr. 4 und Nr. 5 ergänzt:

4. Die Verwaltung wird beauftragt, umgehend einen externen Sachverständigen zu beauftragen, der von Beginn an mit der Arbeitsgruppe gemeinsam die Leistungsfähigkeit und Einsatzbereitschaft der Feuerwehr Hameln (FF und HWB) untersucht und Lösungen erarbeitet.
5. Die Verwaltung wird gebeten kurzfristig, die notwendigen Maßnahmen mit dem Kreisbrandmeister abzustimmen.